



Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Bauma-Sternenberg

Der fehlende Hunger – Gedanken zum Abendmahl

Mit dem Abendmahl ist es so eine Sache: Fast alle kennen es, nur wenige lieben es. Fast alle haben es schon miterlebt, nur wenige sehnen sich nach einem weiteren solchen Erlebnis. Fast alle wissen, dass das Abendmahl von Jesus Christus kommt, trotzdem empfinden es viele nicht als Bestandteil des christlichen Lebens.

Woher kommt dieser seltsame Zwiespalt? Woher kommt diese Distanz zu einem der wichtigsten Zeichen des Christentums? Die Antwort darauf lässt sich nicht so schnell geben (schon gar nicht in der gebotenen Kürze eines Leitwortes auf der Frontseite unseres Monatsblattes).



Im Johannes-Evangelium gibt es jenes Gespräch, in dem Jesus von sich sagt: «Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel herabgekommen ist!» (Johannes 6,51) Dies ist die tiefste Bedeutung des Abendmahls: Wir nehmen Jesus zu uns. ER kommt zu uns. Wir dürfen IHN in uns aufnehmen. Zugegeben: Dies ist bildhafte Sprache. Genauer gesagt: Es ist ganzheitliche Sprache. Es sind Worte, die unsere gesamte menschliche Existenz ansprechen.

Durch das Feiern des Abendmahls sagt Jesus zu uns: «Ich bin es. Esst und werdet satt! Stillt jenen Hunger, von dem ihr gar nicht gewusst habt, dass es ihn überhaupt gibt!» Ja, so ist es tatsächlich: Jesus bringt in uns jenen Hunger zum Vorschein, den wir uns gar nicht hätten eingestehen können. Es ist der Hunger nach Ewigkeit, nach wahrhaftigem Lebenssinn, der Hunger nach Erfüllung. Unsere Welt bringt viel Eindrückliches zustande. Doch diesen Hunger kann sie nicht stillen. Auch unsere Mitmenschen können uns diese Sehnsucht nicht erfüllen.



Das Abendmahl bringt diese Sache auf den Punkt. Dort geschieht mehr als Nahrungsaufnahme für unsern Magen. Dieses Brot ist mehr als nur Brot. Es trägt eine Ewigkeitsdimension in sich. Es wird zum Verbindungsglied zwischen Himmel und Erde. Es ist wahrhaftiges Leben aus der Hand des Schöpfers aller Dinge. Und wenn wir das nächste Abendmahl feiern, dann gilt uns diese grosse Einladung: «Schmecket und sehet, wie freundlich der Herr ist; wohl dem, der auf ihn vertraut!»

Pfarrer Willi Honegger

GRATULATIONEN

- 3. Februar:** Rosa Kaufmann-Bauert, Underbach 19, Bauma, zum 90. Geburtstag
- 6. Februar:** Hedwig Beer-Wagner, Hörnlistrasse 76, Pfäffikon ZH, zum 84. Geburtstag
- 11. Februar:** Bertha Schoch-Jucker, Bliggenswilerstrasse 2, Bauma, zum 81. Geburtstag
- 19. Februar:** Rosa Marie Fankhauser-Werren, Felmisstrasse 33, Bauma, zum 81. Geburtstag
- 20. Februar:** Margrit Sprenger-Hüssy, Gniststrasse 18, Bauma, zum 83. Geburtstag
- 20. Februar:** Senta Elisabeth Furrer-Tanner, Böndlerstrasse 10, Bauma, zum 82. Geburtstag
- 24. Februar:** Katharina Sprecher-Amstalden, Breitacher 21, Saland, zum 94. Geburtstag
- 24. Februar:** Dore Maurer-Dittich, Oberzelgstrasse 23, Saland, zum 81. Geburtstag

KOLLEKTEN

Bauma-Sternenberg

(Okt. – Dez. 2016)	Betrag
2.10. 4Africa (B.)	1'162.60
2.10. Ländl. Fam.-hilfe (St.)	700.30
9.10. Campus für Christus	1'202.40
16.10. Fenster zum Sonntag	960.30
23.10. TDS Aarau	1'071.50
30.10. Mission am Nil	1'073.30
6.11. Reformationskollekte	1'147.90
13.11. Verfolgte Christen	1'592.00
20.11. Christl. Ostmission	1'895.50
27.11. Quellenhof Stiftung	1'058.25
4.12. Eau Vive	1'837.40
11.12. Jugendarbeit (B.)	996.65
11.12. Strassenkinder (St.)	343.60
18.12. Tear Fund	1'291.75
24.12. Heilsarmee Gassenarbeit	1'880.80
25.12. HEKS	1'543.40
31.12. Mission Algerien	826.40

«Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.»
Ezechiel 36,16

CHRONIK

(Oktober – Dezember 2016)

Taufen

- Kira Thorsbjerg Hauger, Tochter des Lars und der Christine Hauger-Beutler, Mattstrasse 45, Sternenberg
- Ladina Bianca Häfliger, Tochter des Christian und der Marianne Häfliger-Weber, Stegstrasse 86, Bauma
- Nina Schuppli, Tochter des Roger und der Nicole Schuppli-Perren, Siliseggstrasse 29, Bauma
- Siena Liliana Müller, Tochter des Lars und der Sabrina Müller-Schneider, Bodenwis 22c, Saland
- Alina Honegger, Tochter des Markus und der Regina Honegger-Zürcher, Zeligstrasse 11, Saland
- Dario Filli, Sohn des Bruno Wipfli und der Sonja Filli, Wetzikon
- Elisa Madlaina Meier, Tochter des Luzian und der Eva Meier-Heusser, Sternenbergstrasse 70, Bauma

Abdankungen

- Marie Magdalena Knebel-Rissi, Husacherstrasse 16, Bauma, im 76. Lebensjahr
- Markus Weidmann, Nörgelbach 6, Saland, im 59. Lebensjahr

Rolf Ebinger, Müliweg 2, Bauma, im 70. Lebensjahr

Fritz Reusser, Bäretswilerstrasse 2, Bauma, im 91. Lebensjahr

GV WERCHSTATT

4. Generalversammlung Verein Werchstatt

Mittwoch, 1. März 2017
20.15 Uhr, Jugendkafi Werchstatt

Herzlich eingeladen sind alle Mitglieder des Vereins sowie auch alle anderen, die sich für das Jugendkafi Werchstatt interessieren.



Der Vorstand

jugendkafi

WERCHSTATT

KURSANGEBOT

Erziehen im Vertrauen

Ab Ende Februar wird im Kirchgemeindehaus Bauma ein dreiteiliger Erziehungskurs stattfinden. Der Ansatz, der dem Referenten Heinz Etter zugrunde liegt, ist bestechend einfach: Erziehung soll in eine Vertrauensbeziehung führen zwischen Eltern und Kind, in ein «Join-up», wie es in Anlehnung an den Pferdeflüsterer Monty Roberts genannt wird.

Bei den meisten Erziehungskonzepten geht es um Verhaltensänderung, wobei das Pendel ausschlägt von partnerschaftlichen Ansätzen bis neuerdings wieder zu autoritären Ansätzen. Bei der Vertrauenspädagogik geht es erst einmal um eine Herzensänderung, um einen Ansatz, der von grosser gegenseitiger Wertschätzung geprägt ist. Als Eltern steht man heute in einem grossen Spannungsfeld zwischen Vertrauen und Kontrollieren. Viele geben offen zu, dass sie mit der Erziehung ihrer Kinder überfordert sind. Die Vertrauenspädagogik hat sich bei vielen Eltern als sehr hilfreich und ermutigend erwiesen.

Erziehen im Vertrauen

Kurs mit Heinz Etter
jeweils Freitag, 20.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Bauma
Hörnlistrasse 7

24. Februar 2017

10. März 2017

24. März 2017

30 CHF einzeln/50 CHF Paare
zahlbar am ersten Abend

www.vertrauenspaedagogik.ch

Flyer mit genauerer Beschreibung und weiteren Details liegen im Kirchgemeindehaus Bauma und in den Kirchen Bauma und Sternenberg auf.

Anmeldung bis am 20. Februar unter 052 386 38 42 (Ueli Winterhalter) oder info@kirchebauma.ch.

Pfarrer Daniel Kunz

GSCHICHTE-ZMITTAG

Gesucht: Koch oder Köchin



Jeweils am Donnerstag nach 12.00 Uhr trifft eine Gruppe Kinder im Kirchgemeindehaus Bauma ein: der Gschichte-Zmittag findet statt. Bevor die Kinder eine biblische Geschichte hören, freuen sie sich auf das Mittagessen. «Was git's hüt?» ist oft die erste Frage. Nach dem langen, anstrengenden Vormittag wollen die knurrenden Mägen gefüllt werden. Ungeduldig warten die Kinder, bis sie an der Reihe sind und ihr Essen bekommen. Dann wird es ruhiger, alle sind beschäftigt und geniessen das liebevoll zubereitete Essen. Damit weiterhin jede Woche ein Essen bereitsteht, sind wir auf Personen angewiesen, die kochen. Wäre das etwas für Sie? Können Sie sich vorstellen, ein- bis zweimal monatlich für ca. 25 Kinder zu

kochen? Spezielle Kochkenntnisse sind nicht erforderlich, die Mahlzeiten sollen einfach und kindergerecht sein. Selbstverständlich werden wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen, damit Fragen wie Menuwahl, benötigte Mengen usw. kein Hinderungsgrund sind. Auch der Gschichte-Zmittag im Schulhaus Haselhalden benötigt Verstärkung. Gerne geben wir weitere Auskunft. Man kann auch ganz unverbindlich einmal an einem Gschichte-Zmittag teilnehmen. Wir freuen uns auf Sie!

Bitte melden Sie sich bei:

Hedi Messikommer, 052 386 10 68
für den Gschichte-Zmittag im Kirchgemeindehaus

Brigitta Häberli, 052 386 24 90
für den Gschichte-Zmittag im Schulhaus Haselhalden



FAMILIENGOTTESDIENST

mit anschliessendem Chile-Zmittag



Am 26. Februar feiern wir gemeinsam einen Familiengottesdienst in der Kirche Bauma. Das Vorbereitungssteam wird die

Geschichte familiengerecht präsentieren, der Gesang wird begleitet von der Gottesdienst-Band und auch die beiden Ratten Fredy und Carla werden wieder mit von der Partie sein.

Im Anschluss an den Gottesdienst und den Chile-Kafi (ab ca. 12.00 Uhr) sind alle herzlich zum Chile-Zmittag eingeladen. Wir freuen uns auf viele Besucher im Kirchgemeindehaus, die gemeinsam Zmittag essen möchten. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Rolf Lütolf, Kirchenpflege

ISRAEL-REISE

Frühling, 8. – 18. März 2018

Haben Sie nicht schon lange mal davon geträumt, im Boot über den See Genezareth zu fahren, wie damals Jesus mit seinen Jüngern, oder die Landschaften zu erleben, durch die einst Abraham und Sarah gezogen sind? Im Frühjahr 2018 ist Gelegenheit dazu. Zusammen mit den Kirchgemeinden Bäretswil und Fischenthal bieten wir eine elftägige Reise durch Israel an.



Besuche an den wichtigsten biblischen Stätten und kurze biblische Impulse vor Ort helfen uns, ein Bild über die Geschichte Israels und das Leben von Jesus zu bekommen. Natürlich lernen wir auch das moderne Israel kennen und begegnen Menschen inmitten der schwierigen politischen Lage im Nahen Osten. Entspannung, Baden, Wanderungen und Wüstenerlebnisse werden ebenfalls nicht zu kurz kommen.

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns ein faszinierendes Land zu entdecken. Für genauere Informationen und für Ihre Fragen bieten wir einen Informationsabend an. Dieser findet am Mittwoch, 22. März 2017, 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Bauma statt. In der Kirche und im Kirchgemeindehaus liegen auch schon Flyer auf.

Pfr. Daniel Kunz



WINTERLAGER

Junge Kirche Bauma

Die JK (Junge Kirche) war vom 26. Dezember bis am 2. Januar mit einer Gruppe von 43 jungen Leuten im alljährlichen WiLa (Winterlager). Wir haben zusammen eine tolle Woche in einem Lagerhaus im schönen Berner Oberland verbracht.

Am Morgen des 26. Dezembers trafen wir uns am Bahnhof Bauma, um von dort mit dem Car die Reise nach Adelboden anzutreten. Nach ca. 3 Stunden Car-Fahrt erreichten wir unser Lagerhaus. Es war ein neuer Ort und somit auch ein neues Lagerhaus für uns. Nachdem wir unsere Zimmer und Schläge eingerichtet hatten, ging es dann auch schon weiter mit dem Abendprogramm.

Dieses Jahr mussten wir uns auf deutlich weniger Schnee einstellen, da es in Adelboden mehr nach Herbst als nach Winter aussah. Nichtsdestotrotz sahen wir es positiv. Da Adelboden sehr touristisch ist und eine sehr schöne Landschaft bietet, machten sich einige schon Pläne für eine Wanderung. Doch die Mehrzahl der Leute wagte sich am ersten Tag die Winterausrüstung anzuziehen, um einen ersten Blick auf die Berner Skipisten zu werfen. Oben angekommen, war es grösstenteils grün. Erstaunlich gut waren die Pisten



jedoch für diese Winter-Verhältnisse. Die ganze Woche schien die Sonne und somit konnten wir Adelboden mit vollen Zügen geniessen. Jeden Tag unternahmen wir verschiedene Aktivitäten wie z.B.: Bowlen, Ski/Snowboarden, Eishockey, Klettern, Wandern, Schwimmen und vieles mehr.

Die WiLa-Küche verpflegte uns mit köstlichen Mahlzeiten durch die ganze Woche hindurch. Somit waren auch die äusserst Hungrigen gesättigt ;-). Nach dem Abendessen machten wir unsere jeweiligen Ämtlis. Danach gab es jeden Tag ein Theater, bei welchem uns das Bundesamt für

Strassenpfosten und Schneepfähle (kurz. BFSS) eine Einsicht in seine interessante Arbeit gab. Anschliessend hörten wir Andachten, die auch mit unseren alltäglichen Leben in Verbindung gebracht wurden. In den verschiedenen Rübli-Gruppen (Rückblickgruppen) diskutierten wir das Gehörte.

Es wurden jeden Abend bis spät in die Nacht Spiele gespielt, diskutiert und gelacht. Am Silvesterabend erlebten wir spannende Spielanlässe, die vom Leiterteam organisiert worden waren. Ein wenig später gingen wir hinaus und machten uns bereit auf das neue, kommende Jahr. Zusammen am Feuer mit selbst gebrautem Glühmost verbrachten wir noch die letzten Momente vom alten Jahr. Punkt 00.00 Uhr ging natürlich viel «Sprengstoff» in die Luft.

Kaum hatten wir uns im Lagerhaus eingelebt, war die Woche dann auch schon wieder vorbei. Am Morgen des 2. Januars machten wir uns auf und fuhren mit dem Car Richtung Bauma. Am Abend war natürlich noch das traditionelle Pizzaessen auf dem Plan. Wir verbrachten den Abend in einer Pizzeria in Hinwil.

Wir bedanken uns für alle Gebete und die grosszügigen Essspenden für diese Woche.

Weitere Fotos vom Lager finden Sie unter: www.js-bauma.ch

Fürs WiLa Team, Tobias Honegger



UMBAU IM KONFLAGERHAUS IN SÜDFRANKREICH

Die Spendenaktion für den behindertengerechten Umbau unseres Konflagerhauses in Südfrankreich verlief äusserst erfolgreich: Per Mitte Januar ist ein Totalbetrag von **CHF 10'917.40** zusammengekommen!

Lesen Sie die Reaktion des Leiters des Eau Vive, Marc-André Descheemaecker:

(Mail vom 13. Januar 2017)

Ouah!!!!!!!

Mais quelle surprise! Toute l'équipe hurle de joie!

Quelle fidélité, quel soutien, quel encouragement.

Une fois de plus vous êtes là et au nom de toute l'équipe, du conseil d'administration nous vous disons **MERCI!**

Nous avons commencé nous mêmes les travaux en novembre et attendions, par la foi, de pouvoir continuer par des professionnels les grosses choses à faire (terrasse, fenêtre).

Nous allons pouvoir tout faire! la terrasse, les nouvelles portes et fenêtres, les rampes, la matériel pour la salle de bain handicapé.

En janvier nous avons eu l'annulation d'un grand groupe pour février. Nous avons refusé de nous inquiéter et remis la gestion de cette maison et son avenir dans les mains du Seigneur.

Et aujourd'hui nous voyons encore une fois Sa main!

En Octobre nous ferons une fête tous ensemble à l'Eau Vive pour inaugurer tous les travaux!

Merci!

Ton ami, Marc-André

(Übersetzung)

Was für eine Überraschung! Das ganze Team jubelt vor Freude!

Was für eine Treue, was für eine Unterstützung, was für eine Ermutigung.

Ein weiteres Mal seid ihr für uns da und im Namen der gesamten Belegschaft und der Trägerschaft des Eau Vive sagen wir **DANKE!**

Im November haben wir selber mit den Renovationen begonnen, im Glauben daran, dass wir für die grossen Arbeiten (Terrasse, Fenster) bald Profis würden beauftragen können.

Nun können wir alles machen! Die Terrasse, die neuen Türen und Fenster, die Rampen, das Material für das behindertengerechte Bad.

Im Januar hat eine grosse Gruppe ihre Reservation für Februar abgesehen. Wir haben uns entschieden, uns deswegen nicht zu sorgen und haben die Führung und die Zukunft unseres Hauses neu in Gottes Hände gelegt.

Und heute sehen wir einmal mehr das Wirken seiner Hand!

Im Oktober werden wir alle zusammen ein Fest feiern, um die fertiggestellten Arbeiten einzuweihen.

Danke!

Euer Freund Marc-André



*Marc-André Descheemaecker
mit seiner Familie*

Vielen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Ueli Winterhalter

SENIOREN

**Ferien im Berner Oberland
28. August - 2. September 17**

Nach der gelungenen Ferienwoche im letzten Jahr, werden wir uns auch im 2017 wieder aufmachen und gemeinsam das Berner Oberland bereisen.



Wir werden wieder im Apfelcar unterwegs sein, der uns während der ganzen Woche für kleinere und grössere Ausfahrten zur Verfügung stehen wird. Logieren werden wir im 4-Sterne-Hotel Huus Gstaad, wo wir jeden Morgen und Abend auch verköstigt werden.

Flyer mit Informationen und einem Anmeldetalon liegen in den beiden Kirchen und im Kirchgemeindehaus auf. Wir freuen uns auf eine erlebnisreiche und prächtige Woche in fröhlicher Runde.

Pfr. Daniel Kunz und Team



Der Vorstand der Trägerschaft des Eau Vive in Südfrankreich

AGENDA

GOTTESDIENSTE

5. FEBRUAR

Bauma, 9.30 Uhr

Gottesdienst

Pfr. Armin Sierszyn

Kinderhort, Ferien-Sonntagsschule

Sternenberg, 9.45 Uhr

Gottesdienst mit Taufe

Pfr. Dominique von Orelli

12. FEBRUAR

Bauma, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfr. Daniel Kunz

Kinderhort, Ferien-Sonntagsschule

Sternenberg kein Gottesdienst

19. FEBRUAR

Bauma, 9.30 Uhr

Gottesdienst

Pfr. Armin Sierszyn

Kinderhort, Ferien-Sonntagsschule

Sternenberg, 9.45 Uhr

Gottesdienst

Pfr. Daniel Kunz

26. FEBRUAR

Bauma, 9.30 Uhr

Familien-Gottesdienst

Pfr. Daniel Kunz mit Team

Gottesdienst-Band

Kinderhort, Sonntagsschule (nimmt

am Gottesdienst teil)

anschl. **Chile-Zmittag** im KGH

Sternenberg, 9.45 Uhr

Gottesdienst

Pfr. Ueli Sennhauser

GEBET VOR DEM GODI

9.00 – 9.20 Uhr, KGH Bauma

(Jungschar-Raum im UG)

PFARRAMT/DIAKON

Pfr. Willi Honegger Studienurlaub

Pfr. Daniel Kunz 052 386 12 02

Ueli Winterhalter 052 386 38 42

TAUFSONNTAGE 2017

in der Kirche Bauma

19. März Pfr. Daniel Kunz

23. April Pfr. Daniel Kunz

7. Mai Pfr. Daniel Kunz

21. Mai Pfr. Daniel Kunz

2. Juli Pfr. Willi Honegger

DIESEN MONAT

Mi, 1. Februar, 7.00 Uhr

Berggebet auf dem Sternenberg

Mo, 6. Februar, 11.30 Uhr

Mittagstisch im KGH Bauma

Di, 7. Februar, 15.00 Uhr

Gespräch zur Bibel, KGH Bauma

Mi, 15. Februar, 7.00 Uhr

Berggebet auf dem Sternenberg

Fr, 17. Februar, 20.00 Uhr

Männerabend, KGH Bauma

Fr, 24. Februar, 20.00 Uhr

Erziehungskurs, KGH Bauma

Di, 28. Februar, 15.00 Uhr

Gespräch zur Bibel, KGH Bauma

Mi, 1. März, 7.00 Uhr

Berggebet auf dem Sternenberg

Mi, 1. März, 20.15 Uhr

GV Verein Werchstatt, Bauma

Mittagstisch Sternenberg

Aufgrund des Brandes in Sternenberg, bei dem das Restaurant Sternenberg vollständig zerstört worden ist, kann der Mittagstisch für Senioren vorläufig nicht stattfinden. Wir bedauern dies sehr und wünschen der Familie Brühwiler viel Kraft für den Wiederaufbau. Vor der Weiterführung des Mittagstisches werden wir rechtzeitig informieren, damit wieder möglichst viele Senioren bei Speis und Trank zusammensitzen und gemeinsam geniessen können.

UNSERE ANGEBOTE

Sonntagsschule

9.30 Uhr im KGH Bauma

«Geschichte-Zmittag»

- Sternenberg, **Dienstag**

Barbara Kunz, 052 549 04 37

- KGH Bauma, **Donnerstag**

Marianne Schoch, 052 386 24 24

- Haselhalden, **Donnerstag**

Brigitta Häberli, 052 386 24 90

- Wellenau, **Freitag**

Karin Inauen, 052 386 27 14

Jungschar Lämpli, KGH Bauma

- jeden 2. Samstag um 13.30 Uhr

Ameisli (2. Kiga - 3. Klasse)

Mirjam Rüeegg, 077 434 14 91

Jungschi (4. - 6. Klasse)

Angela Müller, 078 784 17 73

Break-Time (Sek), Werchstatt

- jeden 2. Freitag um 19.00 Uhr

Joshua Ganz, 077 478 17 04

Junge Kirche am Dienstag

19.30 Uhr, JK-Raum, Bauma

Richard Hasler, 079 625 18 14

www.js-bauma.ch

Jugendkafi Werchstatt

Regina Honegger, 078 823 02 64

www.werchstatt.ch

Begegnungscafé am Montag

Ueli Winterhalter, 052 386 38 42

Singkreis Bäretswil-Bauma

Dienstag, 20.00 Uhr

Markus Stucki, 044 935 24 20

Mutter-Kind-Treffen

1., 3. und 5. Mittwoch im Monat

9.00 – 11.00 Uhr im KGH Bauma

Monika Linder, 052 386 38 77

Hauskreise

Rolf Lütolf, 052 394 11 31

Impressum

Herausgeber:

Evang.-Ref. Kirchgemeinde

Bauma-Sternenberg

www.kirchebauma.ch

Druck:

Media-Center Uster AG

Auflage: 1'350 Exemplare

einmal monatlich

Adressänderungen und

Sekretariat:

Karin Inauen, Schlössli,

Stegstrasse 76, 8494 Bauma

sekretariat@kirchebauma.ch